



PRESSEMITTEILUNG

08. Juni 2013

Preisträger der 11. Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis stehen fest

- Bands aus Sachsen und Hessen gewinnen Studiopreis des Deutschlandfunks
- ŠKODA Jazzpreis geht nach Thüringen

Soeben hat der Deutsche Musikrat, Veranstalter der „Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis“, die Ergebnisse des bundesweiten Nachwuchswettbewerbs bekanntgegeben. Das Trio *moment's kon.cept* (Sachsen) und das *Moritz Wesp Quartett* (Hessen) erhielten jeweils den begehrten Studiopreis des Deutschlandfunks. Beide Bands dürfen nun im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks in Köln eine eigene CD produzieren.

Der in Schlitz erstmals an Combos vergebene ŠKODA Jazzpreis ging an das *Trio Kaktusfeld* aus Thüringen. Gitarrist Bertram Burkert (18), Bassist Christian Dähne (22) und Schlagzeuger Julian Wundrak (14) dürfen sich auf einen Workshop und ein anschließendes Konzert mit Jazztrompeter Rüdiger Baldauf freuen, der als Musiker der *heavytones* in Stefan Raabs Fernsehshow „TV Total“ auch einem breiteren Publikum bekannt ist.

Alle drei Preisträger-Bands werden im morgigen Preisträgerkonzert zu hören sein und aus den Händen der jeweiligen Stifter ihre Preise entgegen nehmen. Im Rahmen dieses Abschlusskonzertes werden auch alle weiteren Preise überreicht, denn neben den von der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH und dem Deutschlandfunk gestifteten Preisen, sind zusätzlich zahlreiche Konzert- und Förderpreise vergeben worden. Eine Übersicht aller Preisträger finden Sie im Anhang.

Das sagt die Jury:

„Besonders beeindruckt war die Jury von dem konstant hohen Niveau der Teilnehmer. Das Spektrum der Leistungen reichte von herausragenden solistischen Momenten über einfallsreiche vielfarbige Kompositionen bis hin zu Gruppen, die in ihrem Gesamtkonzept als künstlerische Einheit überzeugten. Fazit: „Jugend jazzt“ präsentierte als Bundesbegegnung eine Palette der gestalterischen, künstlerischen und individuellen Perspektiven, die rundum überzeugte. Respekt!“ **Für die Jury Prof. Marko Lackner (Juryvorsitzender)**

Förderer:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ŠKODA

Ein Programm
von Deutschlandradio

Deutschlandfunk

Deutscher Musikrat
gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH

Weberstraße 59
D-53113 Bonn

Geschäftsführer:
Norbert Pietrangeli
Dr. Benedikt Holtbernd
Vorsitzender

des Aufsichtsrats:
Prof. Martin Maria Krüger

Dominik Seidler
Projektleitung
Fon +49[0]228-2091-120
Fax +49[0]228-2091-220
jazz@musikrat.de
www.musikrat.de

Sitz: Bonn
Amtsgericht Bonn
HRB 12672
Steuernummer:
205/5783/1383

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto-Nr. 752 52 07

Hintergrund:

Rund 60 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 12 und 24 Jahren aus ganz Deutschland befinden sich seit 6. Juni in der Landesmusikakademie Hessen, um sich bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis“, die der Deutsche Musikrat seit 1997 jährlich in einer anderen deutschen Stadt ausrichtet, gegenseitig anzufeuern, auszutauschen und natürlich einen der begehrten Preise zu gewinnen. Bei der Bundesbegegnung treten jedes Jahr junge Musiker aus der ganzen Republik an: In vorausgehenden Landeswettbewerben ermittelt jedes Bundesland die beste Jazzformation und entsendet jeweils den Gewinner zur bundesweiten Austragung. Dabei werden im jährlichen Wechsel die größeren Bigbands und die kleineren Combos zum Wettbewerb geladen. In diesem Jahr trafen sich bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis“ in Schlitz die Combos – das sind Ensembles mit bis zu zehn Musikern. Als Juroren standen in diesem Jahr Prof. Marko Lackner (Hochschule für Musik Würzburg), Julia Hülsmann (Pianistin und Komponistin), Ralf Dombrowski (Musikjournalist), Prof. Michael Küttner (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim) und Prof. Thomas Zoller (Hochschule für Musik Dresden) zur Verfügung.

Ständiger Förderer der Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis ist neben der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH und dem Deutschlandfunk das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Informationen unter www.jugend-jazzt.de.

Pressekontakt:

Ariane Simons
Deutscher Musikrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesjazzorchester / Jugend jazzt
simons@musikrat.de
tel. 0228-2091-121
mobil 0170-7766552